

KOSTEN

Die Kosten für den Tagesworkshop betragen 70 € (60 € für Mitglieder der LAGJ).
Inklusive Verpflegung und Getränke.
Nach der Anmeldung senden wir Ihnen eine Rechnung zu. Eine Bezahlung vor Ort ist nicht möglich!



ANMELDUNG

Anmeldeschluss: 10.06.2020

Bitte mit folgenden Daten per Post, Fax oder Mail an:

**LAG Jungenarbeit BW | Lindenspürstr. 32 |
70176 Stuttgart | fortbildung@lag-jungenarbeit.de
Fax 0711 65668902**

Vorname, Name

Einrichtung

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

**Für Rückfragen stehen wir unter
Telefon 0711 65668900 zur Verfügung.**

ANFAHRT

Jugendhaus Nexus
Schorndorfer Str. 22/1
73730 Esslingen am Neckar



ACHTUNG: Es gibt keinerlei Parkplätze um das Jugendhaus. Nutzen Sie den kostenpflichtigen Parkplatz an der S-Bahnhaltestelle Oberesslingen.



Der Zweig, der nachgibt, bricht nicht!

Japanisches Sprichwort



Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit
Baden-Württemberg e.V.

In Kooperation mit

RYŌAN-DOJO



ESSLINGEN
エスリンゲン



IM KAMPF UM DIE EIGENE MÄNNLICHKEIT*

Gewaltprävention in der Arbeit mit
Jungen*/Jungenarbeit durch Kampfkunst

JUGENDHAUS NEXUS, ESSLINGEN A.N.

19. JUNI 2020



Grafik: www.slide-by-slide.de Foto: © unsplash.com



Landesarbeitsgemeinschaft Jungenarbeit
Baden-Württemberg e.V.

ZIELE & INHALTE

Was ist männlich*? Wie kann Kampfkunst pädagogisch und präventiv in der Jungenarbeit eingesetzt werden?

Anhand der Kampfkunst Ju-Jitsu, basierend auf dem Prinzip „Siegen durch Nachgeben“, werden wir diesen Fragen nachgehen. Hier stehen nicht Angriff und Aggression im Vordergrund. Vielmehr werden Möglichkeiten trainiert Grenzen zu setzen, möglichst ohne den Konflikt zu verschärfen, und ggf. durch Ausweichen die Kraft des Gegenübers gezielt zu nutzen und ins Leere zu lenken, oder aber Techniken mit der Kraft des Trainingspartners* auszuführen. Dadurch bietet Ju-Jitsu ein erlebbares Prinzip, das sich sehr gut zur Vermittlung von Werten und Inhalten eignet und viele Übertragungsmöglichkeiten bietet.

Der Fokus dieser Herangehensweise liegt auf der praktischen Durchführung von Übungen, Spielen und Techniken. Bezeichnend ist der Wechsel von körperlicher An- und Entspannung. Die Jungen* sollen sich bewegen, spielen, auspowern und immer wieder zur Ruhe finden und sich entspannen. So wird das eigene Körpergefühl und damit die Beziehung zum eigenen Körper ausgebaut.

Der Tag besteht aus mehreren inhaltlichen Bausteinen, die modular genutzt und an die Gruppe angepasst werden können. Die Übungen werden durch Verhaltensregeln der Kampfkunst sowie rituelle Umgangsformen gerahmt. Das Konzept ist jahrelang in Jugendarbeit und Schulsozialarbeit praxiserprobt.

PROGRAMM

09:00 Uhr **Ankommen & Brezelfrühstück**

09:30 Uhr **Jungenarbeit & Kampfkunst:**
Theoretische Einführung
Praktische Einführung
Spiele & Übungen
Bodenkampf
Reflexionsphase Teil 1

12:30 Uhr **Mittagspause & Imbiss**

13:30 Uhr **Fallschultraining**
Kata
Tai-Chi Chuan
Reflexionsphase Teil 2

16:30 Uhr **Abschluss & Ausblick**

17:00 Uhr **Ende**

Bitte bringen Sie bequeme, strapazierfähige Kleidung mit. Wenn Sie einen Gi (Kampfkunstanzug) besitzen, dürfen Sie diesen gerne anziehen.

Es sind keinerlei Vorkenntnisse oder besondere Sportlichkeit erforderlich!

ZIELGRUPPE

Fachkräfte der Jugend(-Sozial)arbeit, Jungenarbeiter*, Schulsozialarbeiter*innen, Lehrer*innen

REFERENT*INNEN

Sportliche Leitung:

Timo Braun

Vorstand Ryoan-Dojo, 1. Dan Ju-Jitsu

Lara Madeleine Munz

Psychologin, 1. Dan Ju-Jitsu

Pädagogische Leitung:

Franca Gröner

Schulsozialarbeiterin, RESPEKT-Trainerin, Übungsleiterin Gewaltprävention i.A. WJB

Andreas Lang

Schulsozialarbeiter, RESPEKT-Trainer, Übungsleiter Gewaltprävention WJB

VERANSTALTER

LAG Jungenarbeit Baden-Württemberg

Landesweite Fachstelle für Jungenarbeit und Jungenpolitik. Zu ihren Aufgaben gehört u.a. die fachliche Beratung und Qualifizierung von Trägern und Fachkräften.
www.lag-jungenarbeit.de

Ryoan-Dojo Esslingen – Verein für Kampfkunst und Gewaltprävention

Das Ryoan-Dojo vereint Kampfkunst mit Pädagogik. Neben dem Unterricht von Kampfkunst und SV liegt ein Schwerpunkt in der geschlechterbewussten Präventionsarbeit mit Schulen und Kitas. Ein Großteil der Trainer*Innen kommt aus Pädagogik, Psychologie und Sozialer Arbeit.
www.ryoan-dojo.de

